

	<b>Eigenbetrieb Soziale Dienste</b>		
	<b>Betriebszweig HUFAD-Rheingau</b>		
	<b>Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024</b>		
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Euro</b>	<b>Erläuterung</b>
	<b>(Einnahmen) Mittelherkunft</b>	<b>2024</b>	
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen abz. Entnahmen	0	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abz. Entnahmen	0	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abz. Entnahmen	0	
5	Abschreibung u. Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	0	Abschreibungen auf langfristiges Vermögen.
	Abschreibungen "Geringwertige Wirtschaftsg."	0	Sofortabschreibung von Wirtschaftsgütern im Jahr der Anschaffung.
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abz. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Zuschüsse"	0	Auflösung passivierte Zuschüsse
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	Aus Darlehen an Eigenbetrieb Kultur und Freizeit.
9	Kredite		
	a) von der Stadt	0	
	b) von Dritten	0	
10	Verlustabdeckung Stadt	0	
10	Gewinn des Erfolgsplanes	0	
11	Abnahme Nettogeldvermögen	0	
12	<b>Deckungsmittel des Vermögensplanes gesamt:</b>	<b>0</b>	

Lfd Nr.	(Ausgaben) Mittelverwendung Bezeichnung	Planansatz		Investitionen nachrichtlich		
		Ausgaben des Wirtschaftsjah res 2024	Verpflichtungs ermächtigunge n des Wirtschaftsjah res 2024	Gesamtausg abebedarf EURO	bisher bereitgestel lt EURO	Erläuterungen
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte					
	Erwerb von Grundstücken/Geäuden	0	0	0	0	
	Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	
	Erwerb von Fahrzeugen	0	0	0	0	
	Erwerb von "Geringwertigen Wirtschaftsgütern"	0	0	0	0	Ersatzbeschaff ungen von Kleinwerkzeu gen etc., welche im Jahr ihrer Anschaffung komplett abgeschrieben werden.
	Erwerb von immateriellen Wirtschaftsgütern	0	0	0	0	Erwerb von Software
2	Finanzanlagen	0	0	0		
3	Tilgung von Krediten	0	0	0		
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0		
5	Verlust des Erfolgsplanes	0	0	0		
6	Zunahme Nettogeldvermögen	0	0	0		
7	<b>Ausgaben/Verpflichtungserm ächtigungen des Vermögensplanes gesamt:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>Stellenübersicht</b>				
Eingruppierung nach TVOD.	Bezeichnung	Soziale Dienste		Besetzte Stellen am 30.06.2023
		2024	2023	
		des Eigenbetriebes "Soziale Dienste" zum Wirtschaftsplan 2024 Betriebszweig Sozialstation		
P5	Angestellte	9,10	8,64	6,26
P6	Angestellte	0,13	0,00	0,13
P7	Angestellte	3,64	4,92	3,44
P9	Angestellte	1,90	0,77	1,77
P14	Angestellte	1,00	1,00	1,00
EG1	Angestellte	4,03	4,33	3,13
EG8	Angestellte	0,82	0,82	0,82
	<b>insgesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>20,48</b>	<b>16,55</b>
<b>Personalkosten</b>				
	Bezüge, Vergütung	Sozialversicherung		ZVK
	Lohn			
	<b>2024</b>	<b>2024</b>		<b>2024 Summe: 2024</b>
<b>Vergütung</b>	809.105	164.850		59.766 1.033.721
<b>Aufwandsentschädigung Betriebsl.</b>				4.400
<b>Verwaltungskostenanteile</b>				64.850
<b>Gesamt</b>	<b>809.105</b>	<b>164.850</b>	<b>59.766</b>	<b>1.102.971</b>

<b>Stellenübersicht</b>					
	des Eigenbetriebes "Soziale Dienste" zum Wirtschaftsplan 2024 Betriebszweig Tagespflege				
<b>Eingruppierung nach TVÖD.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>Besetzte Stellen am</b>	<b>30.06.2023</b>
P5	Angestellte	2,05	2,28		2,28
P9	Angestellte	0,64	0,64		0,64
P10	Angestellte	1,00	1,00		1,00
EG1	Angestellte	0,51	0,51		0,51
EG2	Angestellte	0,51	0,41		0,21
EG7	Angestellte	0,64	0,00		0,64
EG8	Angestellte	0,00	0,64		0,00
	<b>insgesamt</b>	<b>5,35</b>	<b>5,48</b>		<b>5,28</b>
4 9					
<b>Personalkosten</b>					
	<b>Bezüge, Vergütung</b>				
	Lohn				
		<b>2024</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>	<b>Summe: 2024</b>
<b>Vergütung</b>		251.003	50.161	18.559	319.723
<b>Aufwandsentschädigung Betriebsl.</b>					2.500
<b>Verwaltungskostenanteile</b>					31.400
<b>Gesamt</b>	<b>251.003</b>	<b>50.161</b>	<b>18.559</b>		<b>353.623</b>



		<b>Stellenübersicht</b>				
		des Eigenbetriebes "Soziale Dienste" zum Wirtschaftsplan 2024				
		Betriebszweig HUFAD-Rheingau				
Eingruppierung nach TVÖD.	Bezeichnung	2024	2023	Besetzte Stellen am 30.06.2023		
EG6	Angestellte	0,15	0,13	0,13		
EG8	Angestellte	1,10	1,10	0,51		
	insgesamt	1,25	1,23	0,64		
<b>Personalkosten</b>						
	Bezüge, Vergütung	Sozialversicherung		ZVK		
	Lohn					
	2024	2024	2024	Summe: 2024		
Vergütung	64.023	13.516	4.738	82.277		
Aufwandsentschädigung Betriebsl.				0		
Verwaltungskostenanteile				64.729		
Gesamt	64.023	13.516	4.738	147.006		

## Investitionsplan für den Planungszeitraum 2022 bis 2027 des Eigenbetriebes Soziale Dienste Betriebszweig Sozialstation

Ifd.Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Gesamt- ausgabe- bedarf	bis 2022 bereit- gestellt	2024		2025		2026		2027	
				in 1000 EUR							
1.	Geringwertige Wirtschaftsgüter, Kleinwerkz.	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2.	Ersatzbeschaffungen von PKWs	60	20	0	20	0	0	0	0	20	20
3.	Ersatzbeschaffung EDV	9	0	3	3	0	0	0	0	3	3
4.	Ausstattung Sozialstation	17,5	5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
	<b>Summe:</b>	<b>92,5</b>	<b>26</b>	<b>6,5</b>	<b>23,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>26,5</b>	<b>26,5</b>

## Investitionsplan für den Planungszeitraum 2022 bis 2027 des Eigenbetriebes Soziale Dienste Betriebszweig Tagespflege

Ifd.Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Gesamt- ausgabe- bedarf	bis 2022 bereit- gestellt	2023	2024			2025	2026	2027
					in 1000 EUR					
1.	Geringwertige Wirtschaftsgüter, Kleinwerkz.	11	3,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	
2.	PCs und Laptop	3,6	0	0	0	3,6	0	0	0	
3.	Tovertafel (digitaler Aktivitätstisch)	12	0	0	12	0	0	0	0	
4.	Ausstattung Tagespflegeeinrichtung	17,5	5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	
	<b>Summe:</b>	<b>44,1</b>	<b>8,5</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>7,6</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	

**Investitionsplan für den Planungszeitraum 2022 bis 2027 des Eigenbetriebes**  
**Soziale Dienste**  
**Betriebesbezweig HUFAD-Rheingau**

lfd.Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Gesamt- ausgabe- bedarf	bis 2022 bereit- gestellt	2024			in 1000 EUR		
				2023	2025	2026	2027		
1.	Geringwertige Wirtschaftsgüter, Kleinwerkz.	0	0	0	0	0	0	0	
2.	Ersatzbeschaffungen von PKWs	0	0	0	0	0	0	0	
3.	Ersatzbeschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

4  
Für diesen Betriebesbezweig sind keine Investitionen geplant.



**Übersicht der Schulden inkl. Tilgung und Zinsen des Betriebszweiges Sozialstation**

Darlehensg Darlehens.Nr.		Beginn	Zugang	Abgang	Endstand	Zinsen	Zinssatz	Zinsbindung
		01.01.24	2024	2024	31.12.24	2024		
WI-Bank	7501483991	732,00	0,00	183,00	549,00	3,90	0,533%	Zinsbindung bis 15.03.2027 Gesamtlaufzeit. Es handelt sich um ein Förderdarlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm. Das Land leistet eine Zinsdiensthilfe in Höhe der tats. anfallenden Zinsen.
WI-Bank	7501571793	1.320,00	0,00	330,00	990,00	6,31	0,478%	Zinsbindung bis 15.12.2027 Gesamtlaufzeit. Es handelt sich um ein Förderdarlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm. Das Land leistet eine Zinsdiensthilfe in Höhe der tats. anfallenden Zinsen.
WI-Bank	7501777774	1.685,00	0,00	337,00	1.348,00	10,26	0,609%	Zinsbindung bis 15.12.2028 Gesamtlaufzeit. Es handelt sich um ein Förderdarlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm. Das Land leistet eine Zinsdiensthilfe in Höhe der tats. anfallenden Zinsen.
DKB.	6704635934	375.856,40	0,00	15.953,95	359.902,45	2.478,21	0,670%	Zinsbindung bis 30.12.2045 Gesamtlaufzeit.
WI-Bank	7502209534	35.088,83	0,00	4.982,68	30.106,15	66,44	0,200%	Zinsbindung bis 30.12.2030 Gesamtlaufzeit.
<b>Schulden gesamt:</b>		<b>414.682,23</b>	<b>0,00</b>	<b>21.786,63</b>	<b>392.895,60</b>	<b>2.565,12</b>		

Bemerkung:

Aufgrund der gewährten Zinsdiensthilfe des Landes neutralisieren sich die geplanten Zinsaufwendungen der ersten drei WI-Bank Darlehen.

**Übersicht der Schulden inkl. Tilgung und Zinsen  
des Betriebszweiges  
Tagespflege**

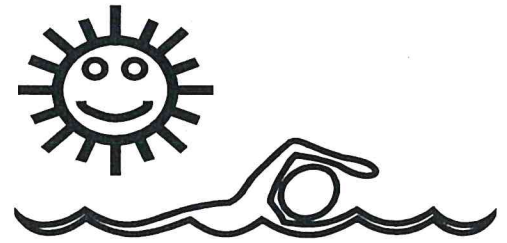
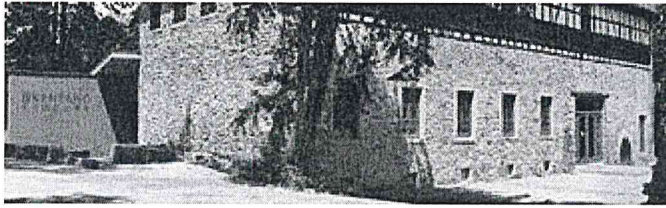
Darlehnsgeber	Darlehns.Nr.	Beginn 01.01.24	Zugang		Abgang		Endstand 31.12.24	Zinsen 2024	Zinssatz	Zinsbindung
			2024	2024	2024	2024				
WI-Bank	7502209535	105.000,00	0,00	15.000,00	90.000,00	0,00	0,000%	Zinsbindung bis 30.12.2030 Gesamtlaufzeit		
DKB.	6704635934	414.045,42	0,00	17.574,94	396.470,48	2.730,02	0,670%	Zinsbindung bis 30.12.2045 Gesamtlaufzeit.		
<b>Schulden gesamt:</b>		<b>519.045,42</b>	<b>0,00</b>	<b>32.574,94</b>	<b>486.470,48</b>	<b>2.730,02</b>				

**Übersicht der Schulden inkl. Tilgung und Zinsen  
des Betriebszweiges  
HUFAD-Rhiengau**

Darlehnsgeber	Darlehns.Nr.	Beginn	Zugang	Abgang	Endstand	Zinsen	Zinssatz	Zinsbindung
		01.01.24	2024	2024	31.12.24	2024		
<b>Schulden gesamt:</b>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Bemerkung:

Für den Betriebszweig HUFAD-Rheingau bestehen keine Darlehensverbindlichkeiten. Eine Aufnahme von Krediten ist nicht geplant.



## Brentanoscheune und Freibad Hallgarten

### Wirtschaftsplan Eigenbetrieb

### „Kultur und Freizeit“ für das Wirtschaftsjahr 2024

Die Stadtverordnetenversammlung hat am ..... folgenden

### Wirtschaftsplan

beschlossen: §1

**Mit dem Wirtschaftsplan werden festgesetzt:**

**a) im Erfolgsplan** **Jahr 2024**

die Erträge 180.532 €

die Aufwendungen 377.974 €

Verlust 197.442 €

**b) im Vermögensplan** **Jahr 2024**

die Mittelherkunft 705.366 €

die Mittelverwendung 705.366 €

#### §2

Der Höchstbetrag für die Neuaufnahme von Kreditmarktdarlehen beträgt **0,00 €**.

#### §3

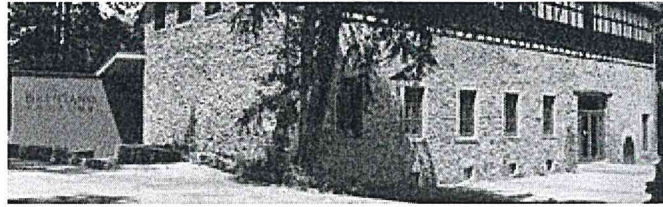
Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Aufwendungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **100.000 €** festgesetzt.

Oestrich-Winkel, den .....

Der Magistrat

-Tenge-  
Bürgermeister





# BRENTANO SCHEUNE Oestrich-Winkel

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

### Eigenbetrieb „Kultur und Freizeit“

#### Betriebszweig Brentanoscheune

Der Eigenbetrieb Kultur und Freizeit wird seit dem 01. Januar 2003 nach den Vorschriften des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes mit dem Betriebszweig Brentanoscheune geführt. Er wurde ab 01.01.06 um den Betriebszweig „Freibad Hallgarten“ erweitert und wird ab dem 01.01.2011 durch einen kaufmännischen und einem technischen Betriebsleiter geführt.

**Nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes ist ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan ist dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.**

Der Wirtschaftsplan besteht aus:

1. dem Erfolgsplan
2. dem Vermögensplan
3. der Stellenübersicht
4. dem Investitionsplan
5. dem Finanzplan

Im Gegensatz zu den Bestimmungen der §§ 94, 97, 98 und 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) entfällt beim Wirtschaftsplan der Beschluss über eine Satzung. Stattdessen ist von der Stadtverordnetenversammlung über den Wirtschaftsplan insgesamt, einschließlich Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und der Kreditaufnahme, zu beschließen.

Im Beschluss ist jedoch der Gesamtbetrag der Kredite ausschließlich festzuhalten (VV Nr. 2 zu § 115 HGO). Eine Kreditaufnahme ist nicht geplant.

Weiterhin ist der Investitionsplan als Grundlage für die Finanzplanung (§ 101, Abs. 3 HGO) vom Parlament zu beschließen.

Gemäß § 7 Abs. 3 Nr. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) hat die Betriebskommission zum Wirtschaftsplan Stellung zu nehmen und ihn anschließend dem Magistrat vorzulegen, der ihn an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung weiterleitet.

## Ergebnis 2022

Im Jahr 2022 musste ein Verlust in Höhe von 54.049,87 € verbucht werden, welcher in voller Höhe, in Form einer Verlustübernahme, durch die Stadt abgedeckt werden soll. Bei diesem klassisch defizitären Veranstaltungshaus, ist unter der Berücksichtigung der Fixkosten belegt, dass die eingeleiteten Maßnahmen grundsätzlich zu einer deutlichen Verbesserung der wirtschaftlichen Situation und Entlastung des städtischen Haushaltes geführt haben.

### Wirtschaftliche Situation

Die Erlöse wurden auf Grundlage der Vermietungsentwicklung im Jahr 2023 hochgerechnet und liegen daher über dem Planansatz des Vorjahres und dem tatsächlichen Ergebnis des Jahres 2022.

Die Brentanoscheune hat sich mittlerweile als Kulturstätte im Rheingau und als Veranstaltungsort für Feierlichkeiten (insbesondere Hochzeiten) etabliert.

Die Konzept TV sorgt für die künstlerische Betreuung der Brentanoscheune.

Der Eigenbetrieb selbst wird keine eigenen künstlerischen Veranstaltungen mehr durchführen.

Oben aufgeführte Entscheidungen haben und werden zu einer deutlichen Verbesserung der wirtschaftlichen Situation geführt/führen

Bezüglich der einzelnen Kosten wird auf die Erläuterungen zum Erfolgsplan verwiesen.

Bei der Brentanoscheune entstehen erhebliche Fixkosten in Form von:

Jahr	2024
Abschreibungen abz. Auflösung pass. Zuschüsse	24.382 €
Zinsaufwendungen für Darlehensverbindlichkeiten	1.160 €

(Weitere Fixkosten entstehen für Versicherungen, Verwaltung des Gebäudes, Grundsteuern etc.)

Ziel muss daher sein, wie in den vergangenen Jahren bewiesen, die Unterdeckung weiter zu reduzieren.

Mittelfristig wird angestrebt, ein Defizit im Bereich oben aufgeführter Fixkosten zu erreichen.

Im Ergebnis wird ein Jahresverlust in Höhe von rd. 71 TEUR anvisiert, welche eine realistische und vorsichtige Planung darstellt.

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen können der Anlage zum Erfolgsplan entnommen werden.

### **Investitionsplan**

Die Freianlagen der Brentanoscheune sollen mit Fördermitteln des städtebaulichen Denkmalschutzes/lebendige Zentren neugestaltet werden.

Hierfür werden insgesamt 1.480.000 €, gemäß Kostenermittlung des Planungsbüros, veranschlagt.

Über dieses Förderprogramm soll die Maßnahme komplett finanziert und bezuschusst werden.

Dementsprechend wurden in gleicher Höhe Fördermittel eingeplant.

Darüber hinaus wurden 2.000 € für geringwertige Wirtschaftsgüter eingeplant.

## **Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation**

Im Ergebnis kann an Wochenenden grundsätzlich eine gute Auslastung festgehalten werden. Die Betriebsleitung wird versuchen, die Belegungszahlen, insbesondere an Werktagen, zu steigern.

Hierdurch kann der entstehende Verlust weiter reduziert werden.

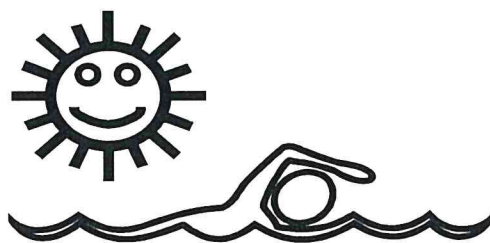
Mit der Preisstaffelung wurde ein Anreiz für die Anmietung an Wochentagen (Mo-Do) geschaffen.

Die Nutzung durch Vereine war bisher konstant hoch.

Auch hier wird die Betriebsleitung versuchen, eine weitere Steigerung der Nutzung zu erreichen.

Frank Kirsch

Kaufmännische Betriebsleitung



## **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024**

### **Eigenbetrieb „Kultur und Freizeit“**

#### **Betriebszweig Freibad Hallgarten**

Das Freibad Hallgarten wird seit dem 01.01.1997 als Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes geführt. Bis zum Jahr 2005 war es Bestandteil des Eigenbetriebes „Wirtschaftliche Unternehmen“, ab 2006 ist es Betriebsteil des Eigenbetriebes „Kultur und Freizeit“.

#### **Der Wirtschaftsplan ist dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.**

Der Wirtschaftsplan besteht aus:

1. dem Erfolgsplan
2. dem Vermögensplan
3. der Stellenübersicht
4. dem Investitionsplan
5. dem Finanzplan

Im Gegensatz zu den Bestimmungen der §§ 94, 97, 98 und 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) entfällt beim Wirtschaftsplan der Beschluss über eine Satzung. Stattdessen ist von der Stadtverordnetenversammlung über den Wirtschaftsplan insgesamt, einschließlich Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und der Kreditaufnahme, zu beschließen.

Im Beschluss ist jedoch der Gesamtbetrag der Kredite ausschließlich festzuhalten (VV Nr. 2 zu § 115 HGO).

Weiterhin ist der Investitionsplan als Grundlage für die Finanzplanung (§ 101, Abs. 3 HGO) vom Parlament zu beschließen.

Gemäß § 7 Abs. 3 Nr. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) hat die Betriebskommission zum Wirtschaftsplan Stellung zu nehmen und ihn anschließend dem Magistrat vorzulegen, der ihn an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung weiterleitet.

#### **Ergebnis 2022**

Im Jahr 2022 musste ein Verlust in Höhe von 141.346,21 € verbucht werden, welcher in voller Höhe, in Form einer Verlustübernahme, durch die Stadt abgedeckt werden soll.



## Wirtschaftliche Situation

Die Erlöse wurden basierend auf den Wirtschaftsjahr 2022 und der Kartenverkaufsentwicklung 2023 eingepplant.

Um die entstehenden Defizite zu minimieren bedurfte es als weiteren Schritt, neben einer kostengünstigen technischen Betreuung, welche durch die Investitionen der jüngsten Vergangenheit weitestgehend erreicht wurde, einer weiteren Optimierung der Öffnungszeiten und des Öffnungszeitraumes. Diese Optimierung konnte ab der Badesaison 2013 erfolgreich umgesetzt werden.

Um eine bedarfsgerechte Betreuung des Freibades zu erreichen, erfolgte im Jahr 2011 eine umfangreiche Erhebung der Besucherstatistik.

Diese Datenerhebung bildet die Grundlage für folgende zukünftige Entscheidungen:

- Öffnungszeitraum
- Öffnungszeiten, unterteilt nach Vor-, Haupt- und Nachsaison
- Bedarfsgerechtes Angebot (Spezialisierung)
- Gezielte Maßnahmen zur Gewinnung neuer Besuchergruppen
- Optimierter Personaleinsatz
- Witterungsbedingte Schließung

Die hieraus resultierenden Ergebnisse wurden ab dem Wirtschaftsjahr 2013 erfolgreich umgesetzt.

Im Ergebnis wird ein Jahresverlust in Höhe von rd. 126 TEUR im Jahr 2024 anvisiert.

Das Freibad in Hallgarten wurde bereits im Jahr 1996 grundhaft erneuert.

Nach nunmehr über 25 Jahren ist es erforderlich, Ersatz-/bzw. Folgeinvestitionen durchzuführen, welche zwangsläufig zu erhöhten Abschreibungen führen.

Auch der Aufwand für die Unterhaltung der Gebäude und technischen Anlagen verursachen höhere Unterhaltungskosten.

Ferner ist es erforderlich, um einen sicheren Badebetrieb zu gewährleisten, entsprechend qualifiziertes Personal vorzuhalten und einzusetzen.

Aufgrund inflationärer und tariflicher Kostensteigerungen ist davon auszugehen, dass sich die zukünftig zu erwartenden Jahresverluste darüber hinaus erhöhen werden.

Als Kompensationsmaßnahme bleibt nur die Erhöhung der Eintrittsgelder, welche von den politischen Entscheidungsträgern mitgetragen werden müssen.

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen können der Anlage zum Erfolgsplan entnommen werden.

Im Bereich der Investitionen wurden für betrieblich notwendige Ersatz- bzw. Neuanschaffungen insgesamt 11,5 TEUR veranschlagt.

Für das Jahr 2025 ist eine betrieblich erforderliche Großmaßnahme geplant.

In diesem Jahr soll das Kinderplanschbecken erneuert und in die Technik investiert werden sowie eine Neuordnung eines familiengerechten Eltern-Kind- und Sport- Freizeitbereich erfolgen.

Frank Kirsch  
Kaufmännische Betriebsleitung

## Eigenbetrieb Kultur und Freizeit

### Gesamterfolgsplan 2024 gemäß § 16 EigBGes

		Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR
1	Umsatzerlöse	115.845	74.090	92.664
2	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	2.563
3	Sonstige betriebliche Erträge	34.987	23.001	8.449
	<b>Summe Erlöse/Erträge</b>	<b>150.832</b>	<b>97.091</b>	<b>103.676</b>
4	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-34.100	-36.850	-23.606
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-76.400	-57.900	-37.828
	<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>-110.500</b>	<b>-94.750</b>	<b>-61.434</b>
5	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	-110.868	-97.607	-128.256
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-32.282	-27.690	-32.466
	<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>-143.150</b>	<b>-125.297</b>	<b>-160.722</b>
6	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-77.344	-58.130	-38.197
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42.745	-37.035	-64.735
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.700	29.700	29.700
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.235	-5.542	-2.813
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-196.442</b>	<b>-193.963</b>	<b>-194.525</b>
11	Sonstige Steuern	-1.000	-871	-871
12	<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>-197.442</b>	<b>-194.834</b>	<b>-195.396</b>

## Erfolgsplan gemäß § 16 EigBGes. für die Brentanoscheune 2024

		Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR
1	Umsatzerlöse	87.285	48.280	63.618
2	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3	Sonstige betriebliche Erträge	34.987	23.001	8.034
	<b>Summe Erlöse/Erträge</b>	<b>122.272</b>	<b>71.281</b>	<b>71.652</b>
4	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-14.100	-12.700	-7.821
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-48.700	-26.200	-25.685
	<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>-62.800</b>	<b>-38.900</b>	<b>-33.506</b>
5	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	-37.205	-31.549	-32.625
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-10.609	-8.850	-6.929
	<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>-47.814</b>	<b>-40.399</b>	<b>-39.554</b>
6	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-59.359	-46.502	-31.422
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.630	-17.860	-17.889
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.660	-3.790	-2.460
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-69.991</b>	<b>-76.170</b>	<b>-53.179</b>
11	Sonstige Steuern	-1.000	-871	-871
12	<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>-70.991</b>	<b>-77.041</b>	<b>-54.050</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan der Brentanoscheune

Zum Erfolgsplan für 2024 wird folgendes erklärt:

### 1. Erlöse

Die Erlöse wurden auf Grundlage der Vermietungsentwicklung im Jahr 2023 hochgerechnet und liegen daher über dem Planansatz des Vorjahres und dem tatsächlichen Ergebnis des Jahres 2022.

Dabei wurde die neue Mietpreisliste und die Beschlussfassung der städtischen Gremien, wonach die örtlichen Vereine das Veranstaltungshaus kostenlos nutzen dürfen, berücksichtigt.

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Unter dieser Position werden die Erträge aus der Auflösung pass. Zuschüsse in Höhe von 34.977 € und 10 € für sonstige betriebliche Erträge abgebildet.

Da die Neugestaltung der Außenanlagen kpl. über Fördermittel des städtebaulichen Denkmalschutzes/lebendige Zentren erfolgt, steigen die Erträge aus der Auflösung der passivierten Zuschüsse deutlich an.

### 3. Materialaufwand

#### a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Der Ansatz gliedert sich wie folgt auf:

Müll- und Abwassergebühren	1.600,00 €
Wasser	1.000,00 €
Strom- und Gasbezug	11.000,00 €
Kleinmaterial/-werkzeug	500,00 €

Bei der Hochrechnung des Strom- und Gasbezugs wurden die aktuellen Preissteigerungen, verursacht durch den Krieg, berücksichtigt. Der Ansatz wurde daher deutlich erhöht.

### 3. Materialaufwand

#### b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierin enthalten sind folgende Kosten:

Gebäudeunterhaltung	10.000,00 €
Reinigungsmaterial	1.000,00 €
Instandhaltung BGA.	2.000,00 €
Unterhaltung der Grünanlagen	10.000,00 €
Instandhaltung Wege und Plätze	2.000,00 €
So. bezogene Leistungen	1.000,00 €
Kosten für die Ausrichtung Weihnachtsmarkt	7.500,00 €
Reinigungskosten	14.400,00 €
Miete BGA.	800,00 €

Nach einer Betriebsnutzung von nunmehr über 20 Jahren ist mit einem erhöhten Aufwand für die Gebäudeunterhaltung zu rechnen.

Ferner ist davon auszugehen, dass nach Fertigstellung der Außenanlagen höhere Aufwendungen für die Grünpflege der Park- und Außenanlagen anfallen werden.

Mit der Reinigung der Brentanoscheune wurde ein Unternehmen beauftragt.

Auch hierdurch steigen gegenüber dem Vorjahr die Aufwendungen für bezogene Leistungen deutlich an.



#### **4. Personalaufwand** **a) Löhne und Gehälter**

Für Gehälter und Aushilfslöhne wurden 37.205,00 € veranschlagt.

Die Personalaufwendungen steigen durch den feststehenden Tarifabschluss deutlich an.

#### **4. Personalaufwand** **b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**

Geplant wurden 8.081,00 € an Sozialversicherungsbeiträgen und 2.528,00 € an Aufwendungen für die Zusatzversorgung.

#### **5. Abschreibungen**

An Abschreibungen wurden 59.359,00 € be- bzw. hochgerechnet.

Es wird davon ausgegangen, dass die Neugestaltung der Außenanlagen im Laufe des Jahres 2024 beendet werden kann.

Hiermit einhergehend steigen die Abschreibungen deutlich an.

#### **6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

An sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden folgende Kosten eingeplant:

Verwaltungskosten	11.550,00 €
Rechts- und Beratungskosten	4.000,00 €
Bürokosten	2.030,00 €
Werbekosten	2.050,00 €
Versicherungskosten	650,00 €
So. Aufwendungen	350,00 €

#### **7. Zinsen und ähnliche Erträge**

Zinseinnahmen wurden nicht veranschlagt.

#### **8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Für langfristige Darlehen entstehen voraussichtliche Zinsaufwendungen in Höhe von 1.160,00 €. Ferner wurden 500,00 € Zinsen für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten eingeplant.

#### **10. Sonstige Steuern**

An Grundsteuern werden 1.000,00 € fällig.

#### **11. Jahresergebnis**

Geplant ist im Jahr 2024 ein Jahresverlust in Höhe von 70.991,00 €.

<b>Erfolgsplan gemäß § 16 EigBGes. für die Freibad 2024</b>				
		<b>Soll 2024</b>	<b>Soll 2023</b>	<b>Ist 2022</b>
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1	Umsatzerlöse	28.560	25.810	29.046
2	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	2.563
3	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	415
	<b>Summe Erlöse/Erträge</b>	<b>28.560</b>	<b>25.810</b>	<b>32.023</b>
4	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-20.000	-24.150	-15.785
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-27.700	-31.700	-12.143
	<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>-47.700</b>	<b>-55.850</b>	<b>-27.928</b>
5	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	-73.663	-66.058	-95.630
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-21.673	-18.840	-25.537
	<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>-95.336</b>	<b>-84.898</b>	<b>-121.167</b>
6	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-17.985	-11.628	-6.775
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22.115	-19.175	-46.846
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.700	29.700	29.700
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.575	-1.752	-353
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-126.451</b>	<b>-117.793</b>	<b>-141.346</b>
10	Sonstige Steuern	0	0	0
11	<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>-126.451</b>	<b>-117.793</b>	<b>-141.346</b>
12				

## Erläuterungen zum Erfolgsplan des Freibades Hallgarten

Zum Erfolgsplan für 2024 folgendes erklärt:

### 1. Erlöse

Die Erlöse wurden basierend auf den Umsatzerlösen des Wirtschaftsjahres 2022 und den bisherigen Umsatzerlösen im Jahr 2023 eingeplant. Für die Durchführung von Kinderschwimmkursen wurden Erlöse in Höhe von 2.000,00 € eingeplant.

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Es ist mit keinen sonstigen betrieblichen Erträgen zu rechnen.

### 3. Materialaufwand

#### a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Position gliedert sich wie folgt auf:

Strom, Niederschlagswasser und Müll	10.000,00 €
Wasserbezug	4.000,00 €
Wasseraufbereitungsmittel	2.500,00 €
Reinigungsmaterial	1.600,00 €
Kleinmaterial/-werkzeug etc.	1.900,00 €

### 3. Materialaufwand

#### b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Diese Aufwendungen beinhalten folgende Kosten:

Unterhaltung und Instandhaltung techn. Anlagen	18.000,00 €
Unterhaltung der Grünanlagen	2.500,00 €
Unterhaltung Spielplätze	1.500,00 €
Gebäudeunterhaltung	3.000,00 €
In- und Außerbetriebnahme	500,00 €
Unterhaltung Wege und Plätze	1.000,00 €
Instandhaltung BGA.	1.000,00 €
Badewasseruntersuchung	200,00 €

### 4. Personalaufwand

#### a) Löhne und Gehälter

An Gehältern und Aushilfslöhnen wurden 73.663,00 € eingeplant.

### 4. Personalaufwand

#### b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

An Aufwendungen für Sozialversicherungsbeiträge wurden 16.789,00 € veranschlagt. Hinzu kommen Beiträge zur Zusatzversorgung in Höhe von 4.884,00 €.

### 5. Abschreibungen

An Abschreibungen wurden 17.985,00 € be- bzw. hochgerechnet.

## **6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind folgende Kosten eingeplant:

Verwaltungskosten	11.850,00 €
Personalnebenkosten	1.650,00 €
EDV-Kosten	2.000,00 €
Versicherungskosten	340,00 €
Rechts- und Beratungskosten	2.800,00 €
Bürokosten	2.215,00 €
Sonstige Aufwendungen	1.260,00 €

## **7. Zinsen und ähnliche Erträge**

An Erträgen aus Dividenden Süwag-Aktien werden 29.700,00 € erwartet.

## **8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Für zu erwartende Zinsen aus einer im Jahr 2022 durchgeführten Darlehensaufnahme wurden 1.575,00 € berücksichtigt.

## **10. Sonstige Steuern**

Es ist nicht zu erwarten, dass Aufwendungen für Steuern entstehen.

## **11. Jahresergebnisse**

Geplant ist ein Jahresverlust in Höhe von 126.451,00 €.

Um einen sicheren Badebetrieb zu gewährleisten ist es erforderlich, entsprechend qualifiziertes Personal vorzuhalten und einzusetzen.

Durch die tariflichen Lohnsteigerungen steigen die voraussichtlichen Personalaufwendungen, gegenüber dem Planansatz des Vorjahres, um rund 10.400,00 € deutlich an..

Durch die notwendige Erneuerung von technischen Anlagen etc. und erhöhtem Unterhaltungsaufwand für Gebäude, Badetechnik usw., muss zukünftig mit höheren Aufwendungen gerechnet werden.

Ferner sind größere Investitionen notwendig, welche zu erhöhten Abschreibungen und Zinsaufwendungen führen.



<b>Eigenbetrieb Kultur und Freizeit</b>			
<b>Gesamtvermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024</b>			
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Euro</b>	<b>Erläuterung</b>
	<b>(Einnahmen) Mittelherkunft</b>	<b>2024</b>	
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen abz. Entnahmen	0	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abz. Entnahmen	0	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abz. Entnahmen	0	
5	Abschreibung u. Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	73.844	Abschreibungen auf langfristiges Vermögen.
	Abschreibungen "Geringwertige Wirtschaftsg."	3.500	Sofortabschreibung von Wirtschaftsgütern im Jahr der Anschaffung.
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abz. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Zuschüsse"	430.580	Auflösung passivierte Zuschüsse Brentanoscheune.
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	
9	Kredite		
	a) von der Stadt	0	
	b) von Dritten	0	
10	Verlustabdeckung Stadt	197.442	
10	Gewinn des Erfolgsplanes	0	
11	Abnahme Nettogeldvermögen	0	
12	<b>Deckungsmittel des Vermögensplanes gesamt:</b>	<b>705.366</b>	

**(Ausgaben) Mittelverwendu** Investitionen ab dem Wirtschaftsjahr 2010 nachrichtlich

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres 2024	Gesamtausgabebedarf EURO	bisher bereitgestellt EURO	Erläuterungen
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte					
	Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens/technische Ausstattung	10.000	0	10.000	194.750	
	Erwerb von Gebäuden und Grundstückeinrichtungen	465.557	0	465.557	1.127.645	
	Erwerb von "Geringwertigen Wirtschaftsgütern"	3.500	0	3.500	60.900	Ersatzbeschaffungen von Kleinwerkzeugen etc., welche im Jahr ihrer Anschaffung komplett abgeschrieben werden.
2	Finanzanlagen	0	0	0		
3	Tilgung von Krediten	9.691	0	9.691		
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0		
5	Verlust des Erfolgsplanes	197.442	0	197.442		
6	Zunahme Nettogeldvermögen	19.175	0	19.175		
7	<b>Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplanes gesamt:</b>	<b>705.366</b>	<b>0</b>	<b>705.366</b>	<b>1.383.295</b>	

<b>Eigenbetrieb Kultur und Freizeit -Brentanoscheune-</b>			
<b>Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024</b>			
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Euro</b>	<b>Erläuterung</b>
	<b>(Einnahmen) Mittelherkunft</b>	<b>2024</b>	
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen abz. Entnahmen	0	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abz. Entnahmen	0	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abz. Entnahmen	0	
5	Abschreibung u. Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	57.359	Abschreibungen auf langfristiges Vermögen.
	Abschreibungen "Geringwertige Wirtschaftsg."	2.000	Sofortabschreibung von Wirtschaftsgütern im Jahr der Anschaffung.
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abz. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Zuschüsse"	430.580	Zuschüsse abz. Auflösung passivierte Zuschüsse
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	
9	Kredite		
	a) von der Stadt	0	
	b) von Dritten	0	
10	Verlustabdeckung Stadt	70.991	
10	Gewinn des Erfolgsplanes	0	
11	Abnahme Nettogeldvermögen	0	
12	<b>Deckungsmittel des Vermögensplanes gesamt:</b>	<b>560.930</b>	

<b>(Ausgaben) Mittelverwendung</b>			<b>Investitionen nachrichtlich</b>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres 2024	Gesamtausgabebedarf EURO	bisher bereitgestellt EURO	Erläuterungen
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte					
	Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	79.150	Anschaffung einer Klimatisierung und fünf Luftreiniger.
	Erwerb von Gebäuden und Grundstückseinrichtungen	465.557	0	465.557	1.107.645	
	Erwerb von "Geringwertigen Wirtschaftsgütern"	2.000	0	2.000	39.000	Ersatzbeschaffungen von Kleinwerkzeugen etc., welche im Jahr ihrer Anschaffung komplett abgeschrieben werden.
2	Finanzanlagen			0	0	
3	Tilgung von Krediten	4.109	0	4.109		
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0		
5	Verlust des Erfolgsplanes	70.991	0	70.991		
6	Zunahme Nettogeldvermögen	18.272	0	18.272		
7	<b>Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplanes gesamt:</b>	<b>560.930</b>	<b>0</b>	<b>560.930</b>	<b>1.225.795</b>	



VPL. Herkunft

	<b>Eigenbetrieb Kultur und Freizeit -Freibad-</b>		
	<b>Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024</b>		
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Euro</b>	<b>Erläuterung</b>
	<b>(Einnahmen) Mittelherkunft</b>	<b>2024</b>	
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen abz. Entnahmen	0	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abz. Entnahmen	0	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abz. Entnahmen	0	
5	Abschreibung u. Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	16.485	Abschreibungen auf langfristiges Vermögen.
	Abschreibungen "Geringwertige Wirtschaftsg."	1.500	Sofortabschreibung von Wirtschaftsgütern im Jahr der Anschaffung.
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abz. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Zuschüsse"	0	
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	
9	Kredite		
	a) von der Stadt	0	
	b) von Dritten	0	
10	Verlustabdeckung Stadt	126.451	
10	Gewinn des Erfolgsplanes	0	
11	Abnahme Nettogeldvermögen	0	
12	<b>Deckungsmittel des Vermögensplanes gesamt:</b>	<b>144.436</b>	

VPL. Verwendung

<b>(Ausgaben) Mittelverwendung</b>		Planansatz		Investitionen ab dem Wirtschaftsjahr 2010 nachrichtlich		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres 2024	Gesamtausgabebedarf EURO	bisher bereitgestellt EURO	Erläuterungen
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte					
	Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens/technische Ausstattung	10.000	0	10.000	115.600	
	Erwerb von Gebäuden und Grundstückseinrichtungen	0	0	0	20.000	
	Erwerb von "Geringwertigen Wirtschaftsgütern"	1.500	0	1.500	21.900	Ersatzbeschaffungen von Kleinwerkzeugen etc., welche im Jahr ihrer Anschaffung komplett abgeschrieben werden.
2	Finanzanlagen	0	0	0		
3	Tilgung von Krediten	5.582	0	5.582		
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0		
5	Verlust des Erfolgsplanes	126.451	0	126.451		
6	Zunahme Nettogeldvermögen	903	0	903		
7	<b>Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplanes gesamt:</b>	<b>144.436</b>	<b>0</b>	<b>144.436</b>	<b>157.500</b>	

# Gesamtfinanzplan zum Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs: Kultur u. Freizeit

## A. Übersicht über Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)

A Übersicht über die Entwicklung der Sausgaben und der Deckungsmittel des Vermögenplans (§19 Nr. 1 EigBGes)

<b>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3. Zuf. zu langfr. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
4. Zuf. zu Sonderposten mit Rückl. ant. abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen u. Anlagenabgänge (ohne 6.)	58.130	77.344	146.407	143.699	144.704
6. vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigter abz. Entnahme aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Zuschüsse"	991.452	430.580	-84.310	-83.653	-83.322
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Kredite	0	0	0	0	0
a) von der Stadt	0	0	0	0	0
b) von Dritten	0	0	498.000	0	0
c) Umschuldungen	0	0	0	0	0
10. Verringerung Liquiditätsbestand	29.429	0	0	0	0
11. Verlustabdeckung Stadt	194.835	197.442	195.000	195.500	195.000
<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>1.273.846</b>	<b>705.366</b>	<b>755.097</b>	<b>255.546</b>	<b>256.382</b>
<b>Ausgaben (Mittelverwendung)</b>					
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
Erwerb von Grundstücken/Grundstückseinrichtungen	1.019.443	465.557	0	0	0
Erwerb von Maschinen und Geräten	34.650	10.000	503.000	0	0
Erwerb von "Geringwertigen Wirtschaftsgütern"	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Tilgung von Krediten	21.418	9.691	15.736	27.137	28.131
4. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5. Erhöhung Liquiditätsbestand	0	19.176	37.861	29.409	29.751
6. Verlust des Erfolgsplanes	194.835	197.442	195.000	195.500	195.000
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>1.273.846</b>	<b>705.366</b>	<b>755.097</b>	<b>255.546</b>	<b>256.382</b>

**B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)**

<b>Einnahmen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
1. Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung (Stammkapital)	0	0	0	0	0
2. Zuweisungen zum Verlustausgleich	194.835	197.442	195.000	195.500	195.000
3. Verwaltungskostenanteile, Zinsen	0	0	0	0	0
4. Mietzuschüsse bzw. Mietübernahmen Vereine etc.	14.400	49.185	50.000	50.000	50.000
5. Auflösung Ford. Verrechnungskonto Stadt					
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>209.235</b>	<b>246.627</b>	<b>245.000</b>	<b>245.500</b>	<b>245.000</b>
<b>Ausgaben</b>					
1. Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2. Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3. Verwaltungskostenanteile, Zinsen					
Verwaltungskostenanteile	18.900	16.400	16.900	17.400	17.920
Zinsen	2.000	0	0	0	0
4. Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5. Tilgung von Darlehen der Gemeinde	2.000	0	0	0	0
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>22.900</b>	<b>16.400</b>	<b>16.900</b>	<b>17.400</b>	<b>17.920</b>



# Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs: Kultur u. Freizeit -Brentanoscheune-

## A. Übersicht über Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)

A Übersicht über die Entwicklung der Sausgaben und der Deckungsmittel des Vermögenplans (§19 Nr. 1 EigBGes)

<b>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3. Zuf. zu langfr. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
4. Zuf. zu Sonderposten mit Rückl. ant. abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen u. Anlagenabgänge (ohne 6.)	46.502	59.359	110.930	110.395	110.001
6. vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl. Entnahme aus					
7. Pos. C der Passivseite "Empfangene Zuschüsse"	991.452	430.580	-84.310	-83.653	-83.322
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Kredite					
a) von der Stadt	0	0	0	0	0
b) von Dritten	0	0	0	0	0
c) Umschuldungen	0	0	0	0	0
10. Verringerung Liquiditätsbestand	16.133	0	0	0	0
11. Verlustabdeckung Stadt	77.042	70.991	65.000	63.000	60.000
<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>1.131.129</b>	<b>560.930</b>	<b>91.620</b>	<b>89.742</b>	<b>86.679</b>

### **Ausgaben (Mittelverwendung)**

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
Erwerb von Grundstücken/Grundstückseinrichtungen	1.014.443	465.557	0	0	0
Erwerb von Maschinen und Geräten	21.650	0	5.000	0	0
Erwerb von "Geringwertigen Wirtschaftsgütern"	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Tilgung von Krediten	15.994	4.109	4.233	4.361	4.492
4. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5. Erhöhung Liquiditätsbestand	0	18.272	15.387	20.381	20.187
6. Verlust des Erfolgsplanes	77.042	70.991	65.000	63.000	60.000
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>1.131.129</b>	<b>560.930</b>	<b>91.620</b>	<b>89.742</b>	<b>86.679</b>

## B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

<b>Einnahmen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
1. Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung (Stammkapital)	0	0	0	0	0
2. Zuweisungen zum Verlustausgleich	77.042	70.991	65.000	63.000	60.000
3. Verwaltungskostenanteile, Zinsen	0	0	0	0	0
4. Mietzuschüsse bzw. Mietübernahmen Vereine etc.	14.400	49.185	50.000	50.000	50.000
5. Auflösung Ford. Verrechnungskonto Stadt					
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>91.442</b>	<b>120.176</b>	<b>115.000</b>	<b>113.000</b>	<b>110.000</b>

<b>Ausgaben</b>					
1. Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2. Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3. Verwaltungskostenanteile, Zinsen					
Verwaltungskostenanteile	9.100	8.200	8.450	8.700	8.960
Zinsen	2.000	0	0	0	0
4. Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5. Tilgung von Darlehen der Gemeinde/Eigenbetriebe	2.000	0	0	0	0
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>13.100</b>	<b>8.200</b>	<b>8.450</b>	<b>8.700</b>	<b>8.960</b>